

Im Physikalischen Institut der **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für zunächst drei Jahre eine/n

Doktorand/innen-Stelle (Physiker/in)

zu besetzen.

Der/die Stelleninhaber/in soll im Rahmen des Teilprojekts B1 des Sonderforschungsbereichs SFB/TR 16 „Subnuclear Structure of Matter“ am Aufbau eines neuen Experimentes am Elektronenbeschleuniger ELSA mitarbeiten. Der SFB wird von Gruppen der Universitäten in Bonn, Bochum und Gießen getragen. Weitere internationale Arbeitsgruppen arbeiten eng mit dem SFB zusammen.

Das B1 Projekte beschäftigt sich mit der Photoproduktion von Mesonen in Hinblick auf die Untersuchung von Baryon-Resonanzen und Produktionsprozessen von Vektormesonen. Zur Zeit wird ein neues Detektorsystem mit einem Vorwärtsspektrometer aufgebaut. Hierfür werden Arbeiten zur Detektorentwicklung, Simulation und Datenanalyse vergeben. Den Schwerpunkt der Arbeit kann je nach Qualifikation aus folgenden Bereichen gewählt werden:

- Aufbau einer Photonenmarkierungsanlage / Magnetspektrometer für Elektronen (Hardware/Software)
- Spur- und Impulsrekonstruktion von geladenen Teilchen durch das Vorwärtsspektrometer
- Aufbau eines segmentierten Aerogel-Cerenkov Detektors zur Teilchendiskriminierung und eines schnellen Triggerdetektors in Vorwärtsrichtung.

Die Stelle bietet die Möglichkeit einer Promotion in einer internationalen Kollaboration. Die Ergebnisse werden auf internationalen Tagungen und in Fachpublikationen präsentiert.

Die Voraussetzung ist ein Diplom oder Masterabschluss in experimenteller Physik. Erwünscht sind die Fähigkeit zur Arbeit in Teams, sehr gute Kommunikation und ein lösungsorientierter Arbeitsstil.

Idealerweise haben Sie erste Erfahrungen in experimenteller Teilchenphysik, besitzen gute Englischkenntnisse und kennen die Grundlagen der Programmierung mit C/C++.

Wir bieten eine Bezahlung nach Entgeltgruppe 13 TV-L 50%, eine Steigerung auf 100% ist möglich.

Für nähere Auskunft steht Herr Prof. Dr. Hartmut Schmieden telefonisch (0228/73-2790 oder -2341) oder per E-Mail: schmieden@physik.uni-bonn.de zur Verfügung.
Die Webseite der Arbeitsgruppe ist unter <http://hsag.physik.uni-bonn.de> zu erreichen.

Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Interessenten werden gebeten, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an **Herrn Prof. Dr. Hartmut Schmieden, Physikalisches Institut, Nussallee 12, 53115 Bonn** zu senden. Die Bewerbung hat ausschließlich auf schriftlichem Wege zu erfolgen. E-Mail Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.
Wir bitten um Verständnis, dass Bewerbungsunterlagen nur dann zurückgesandt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.